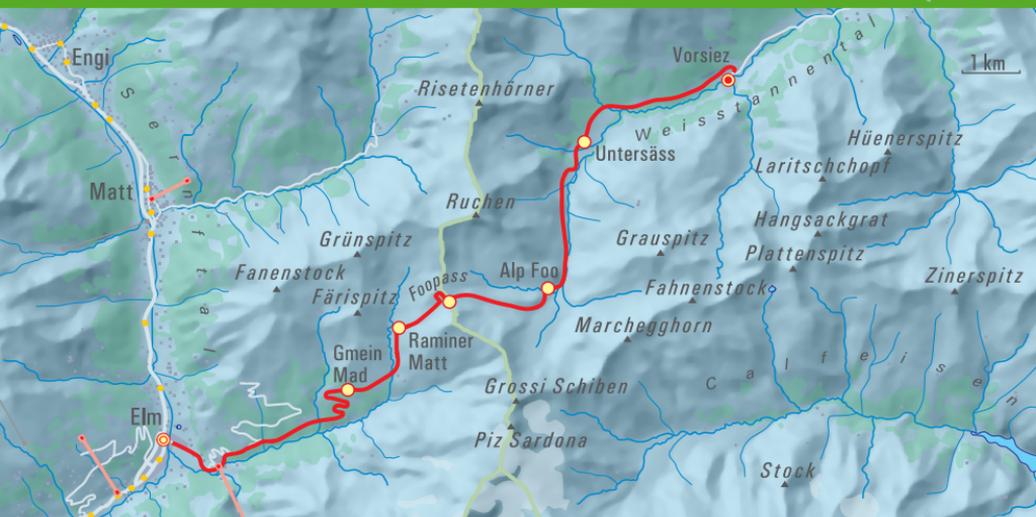


Vom Sernftal ins Weisstannental

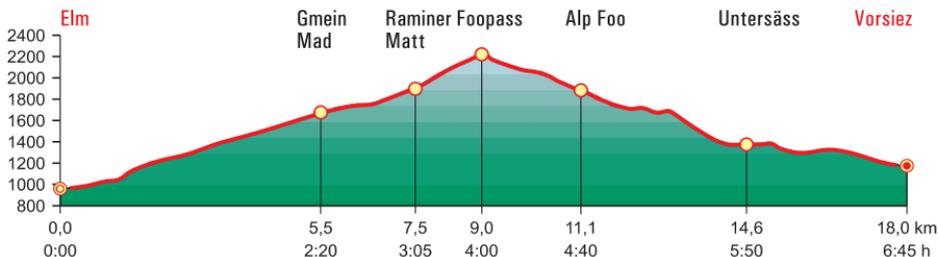


Elm > Vorsiez

	Elm	0 h 00 min	
	Gmein Mad	2 h 20 min	2:20
	Raminer Matt	3 h 05 min	0:45
	Foopass	4 h 00 min	0:55
	Alp Foo	4 h 40 min	0:40
	Untersäss	5 h 50 min	1:10
	Vorsiez	6 h 45 min	0:55

Bergwanderung

	T2
	hoch
	6 h 45 min
	18,0 km
	1430 m
	1210 m
	Juni - Oktober
	247T Sardona





Wenig beachteter Pass mit historischer Bedeutung

Bevor man das zuhinterst im Glarner Sernftal gelegene Elm verlässt, sollte man sich unbedingt die hübschen, unter Denkmalschutz stehenden Holzhäuser rund um die Dorfkirche ansehen, von denen die ältesten Ende des 16. Jahrhunderts erbaut wurden. Von hier aus sind es nicht weniger als 1246 Höhenmeter bis zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Foopass an der Kantons-grenze zwischen Glarus und St. Gallen. Der sanfte Anstieg, auf dem sich sattgrüne Weiden mit Ahorn- und Tannenwäldern abwechseln, führt über mehrere Holzbrücken. Blickfang im Osten ist eine mächtige Bergwand mit den Hauptgipfeln Piz Segnas und Piz Sardona, aus der einige imposante Wasserfälle in die Tiefe stürzen. Dieses Gebiet ist Teil der Tektonikarena Sardona, die 2008 ins Weltnaturerbe der Unesco aufgenommen wurde. Im Zuge der Bildung der Alpen schoben sich hier ältere über jüngere Gesteinsschichten, wodurch eine bis heute gut sichtbare Linie im Fels entstanden ist.

Der Foopass mag ausserhalb der Region kaum bekannt sein, wird aber seit mindestens 3200 Jahren rege genutzt. Dies belegen archäologische

Funde aus der Bronzezeit. Hinter dem Pass beginnt der lange, zunächst nur sanft abfallende Abstieg Richtung Vorsiez, auf dem sich reichlich Gelegenheit bietet, das herrliche Panorama zu geniessen. Abschüssiger und auch schmaler wird der Weg im abgesehenen, von der rauschenden Seez durchflossenen Weisstannental. Wer Glück hat, kann hier Gämssen, Steinböcke, Murmeltiere oder sogar Steinadler erspähen, die alle in der Gegend heimisch sind.

Frank-Olivier Baechler, 2019

INFO

Erreichbar ist «Elm, Station» mit dem Bus ab Schwanden GL. Von «Weisstannen, Vorsiez» fährt der Bus nach Mels und Sargans.

Alpwirtschaft Alp Siez, Vorsiez, 081 723 17 48, www.alpsiez.ch



Auf dem Foopass: Bäche haben tiefe Gräben in den Berg gefressen.



Der Abstieg nach Vorsiez ist sanft. Bilder: Frank-Olivier Baechler

